

Tab. 35: Zusammenstellung von guten Ausprägungen bzw. Defiziten der Strukturen, Funktionen und Lebensgemeinschaften der Natura 2000-Schutzgüter im Funktionsraum 3

Gute Ausprägungen	Defizite
<b>Strukturen und Funktionen</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• oberhalb der MThw-Linie auf der linken Weserseite unverbautes Ufer</li><li>• im Bereich der Lesum-Mündung mit dem Schönebecker Sand naturnahe tidebeeinflusste Röhrichte mit Auwald-Relikten, die ein hohes Entwicklungspotenzial haben</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• stark vertiefte, regelmäßig unterhaltene Fahrrinne, die im Funktionsraum viel Raum einnimmt und sich morphologisch und hydrologisch stark von den Seitenräumen unterscheidet</li><li>• erheblich veränderte hydrologische Parameter (Tideparameter, Strömungsparameter)</li><li>• sehr schmale Seitenbereiche</li><li>• am rechten Weserufer über weite Strecken im Siedlungsbereich befestigte Uferstrukturen</li><li>• am linken Weserufer fast durchgehend Fußsicherung durch Steinschüttung</li><li>• Fehlen von Flachwasserbereichen mit submerser Vegetation als typische Habitatstruktur limnischer Fließgewässerabschnitte</li></ul>
<b>Lebensgemeinschaften</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Standort des Hauptlaichgebiets der Finte bei Weser-km 20-35</li><li>• Laichbereich für den Stint</li><li>• keine Behinderung der Durchgängigkeit für Fische und Neunaugen in der Tideweser</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erhebliche Defizite in der Makrozoobenthoszönose: weitgehendes Fehlen naturraumtypischer limnischer Arten</li><li>• Defizite in der Habitatstruktur für Finte und Neunaugen</li></ul>